

Hoher Besucherandrang

Daniel Holenweg begeisterte mit seinen Moto-Gymkhana-Künsten. (LM Pictures)



40 870 Motorrad-Begeisterte feiern den Start in die neue Saison in Friedrichshafen. Das Rahmen- und Actionprogramm findet grossen Zuspruch beim Publikum.

Text: Roger Uhr, Fotos: Diverse (siehe Fotos)

Treffpunkt im Dreiländereck

Qualmende Reifen, stauende Gesichter und informative Gespräche. Die Motorradwelt Bodensee verwandelte das Friedrichshafener Messegelände vom 23. bis 25. Januar erneut in einen Treffpunkt für Motorradfans aus dem internationalen Dreiländereck. Rund 40 870 Besucherinnen und Besucher (2025: 41 480) feierten gemeinsam den Start in die neue Motorrad-Saison. Messengeschäftsführer Klaus Wellmann zeigt sich zufrieden: «Die Motorrad-

welt Bodensee bot einen tollen Start ins Messesjahr 2026. Die Stimmung war durchweg positiv, und das Publikum zeigte ein hohes fachliches Interesse. Die Begeisterung für Motorräder und alles, was dazugehört, war deutlich spürbar.»

Das bestätigt Michael Sommer, Leiter BMW Motorrad Deutschland und Präsident des Industrieverbands Motorrad e.V. (IVM): «Messen sind für uns enorm wichtig, denn nur hier kann man Motorräder anfassen, probesitzen und direkt mit den Herstellern ins Gespräch kommen.» Auch Projektleiterin Petra Rathgeber zieht ein positives Fazit: «Unser umfangrei-

ches Event- und Actionprogramm ist das, was die Motorradwelt Bodensee so besonders macht. Zudem ist es unser Anliegen, auch das jüngere Publikum für das Thema Motorrad zu begeistern.» Die Messe hat eine enorme Strahlkraft ins deutschsprachige Ausland – das ist ein Alleinstellungsmerkmal des Standorts Friedrichshafen.

NEUHEITEN UND EINE WELTPREMIERE

Nach sechs Jahren Messe-Pause kehrte KTM mit drei regionalen Händlern zur Motorradwelt Bodensee zurück. Und das mit grossem Erfolg,



Premiere für Mike Pfister auf Triumph. (PB Lightart)

Es war viel los in Friedrichshafen (Messe).



Supermoto-Weltmeister Marc-Reiner Schmidt (SX-Pisten-Bauer) ...





Wo führt sie die nächste Reise hin? (Messe)



Die Trial-Artisten (hier Jonathan Heidel vom MSC Amtzell) begeisterten die Zuschauer. (Uhr)

Etliche Schweizer Aussteller wie hier der ASSR waren vor Ort. (Uhr)



Motorräder waren eher wenige ausgestellt. (Uhr)



In den Show- und Actionhallen ging die Post ab. (Messe)



Die Legende und Multi-Champ «Bad Boy» Dani Müller immer noch top unterwegs. (LM Pictures)



wie André Langner von KTM Sportmotorcycle Deutschland berichtet. Auch BMW Motorrad weckte mit einer Neuheit grosses Interesse. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die BMW F450 GS aus nächster Nähe kennenzulernen.

Für viele staunende Gesichter sorgte zudem eine Weltpremiere: Die Indian Chief Vintage, die am Tag vor Messebeginn in den USA erstmals präsentiert worden war, feierte auf der Motorradwelt Bodensee ihr Messedebüt.

BEWÄHRTE UND NEUE PROGRAMM-HIGHLIGHTS

Grossen Zuspruch erhielten die Show- und Actionhallen, in denen Trial, FMX-Jump, Stunt-Shows, Supermoto, Moto Gymkhana und neu auch Indoor-Cross geboten wurde. Dies wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen und zeichnete die Messe, die wenig an Motorrädern ausgestellt hatte, meiner Meinung nach auch aus. Bei den Show-Races ging unter anderem der vierfache Supermoto-Weltmeister und gebürtige Friedrichshafener Marc-Reiner Schmidt an den Start. Einen weiteren Supermoto-Weltmeister

aus der Region gab es auf der Supermoto-Strecke zu sehen. Dort sorgte Bernd Hiemer mit seiner BMW R 1300 GS für Begeisterung. Beim Gebraucht-Motorrad-Markt fand ein Grossteil der 72 ausgestellten Maschinen einen neuen Besitzer. Viele Blicke zog auch der Best Bike Award auf sich, bei dem 20 individuell umgebaute Motorräder präsentiert wurden. Der erste Platz ging an Markus Berger und seine Harley Davidson Chopper MB. In der Kategorie «Best of Show» entschied sich die Fachjury für die BMW R18 von Enrico Stepan. Die nächste Ausgabe der Motorradwelt Bodensee findet von Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Januar 2027 statt. ◀



... und Nachwuchsfahrerin Ziona Horn. (Messe)



Der SAM war mit vielen Akteuren vertreten – hier Roger Uhr, Mike Pfister, Speaker Eric Ravi-Pinto und Michi Stuntrider (v.l.). (Uhr)

Premiere für Yannick Bärtschi auf der Ducati Supermoto. (LM Pictures)



Kevin Tschümperlin ist in Friedrichshafen immer mit dabei. (LM Pictures)